

BEZIRKSVERTRETUNG SCHILDESCHÉ

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 01.06.2023

Zu Punkt 14.5
(öffentlich)

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - hier: Spielplatz am Obersee um Matsch- und Wasserspielplatzbereich erweitern (Antrag der SPD-Fraktion vom 6.11.2022)

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 5122/2020-2025

Das Umweltamt teilt folgende Zwischennachricht mit:

„Die Freiflächen inkl. der Spielflächen um den Obersee gehen in ihrer Bedeutung weit über den Stadtbezirk Schildesche hinaus und sind Freizeit-, Erholungs- und Spielraum nicht nur für Nutzer*innen aus dem Stadtbezirk Schildesche.

Aktuell ist der Bereich des Obersees laut Spielflächenbedarfsermittlung sehr gut mit entsprechenden Spielflächen bzw. auch darüber hinaus versorgt. Andere Bereiche in der Stadt weisen dahingehend Spielflächendefizite auf. Da die Bedeutung der Freiflächen inkl. der Spielflächen um den Obersee über den Stadtbezirk wesentlich hinausgeht, ist perspektivisch ein ergänzendes Angebot um einen Wasser- und Matschspielplatzbereich gut vorstellbar. Im Rahmen der Planungskonkretisierung würden dann auch entsprechende Fördermöglichkeiten geprüft. Derzeit sind jedoch aufgrund der umfangreichen stadtweiten Planungs- und Bauaktivitäten (insbesondere Bebauungspläne und Bauvorhaben etc.) die personellen Ressourcen der hierbei geforderten Verwaltungsbereiche ausgeschöpft, so dass von einer kurzfristigen Aufnahme einer Detailprüfung bzw. konkreten Planung nicht auszugehen ist.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass der Obersee gem. Anlage 2 Nr. 50 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld als Tageserholungsanlage Johannisbachtalsperre in ihrer Bedeutung wesentlich über den Stadtbezirk Schildesche hinausgeht und somit als überbezirkliche Angelegenheit in die Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz fällt.“

Herr Bezirksbürgermeister Grün bittet darum, diese Antwort dem AfUK mit der Bitte um Klärung der Zuständigkeit zuzusenden.

-.-.-

166 Bezirksamt Jöllenbeck, 07.06.2023, 51-6601

An Schriftführung AfUK Frau Stemme

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A. Knoll-Meier